

18. Juli 2022

1 von 9

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

**Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die
Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und
Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.474 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 vom 16. Mai 2022
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025 nach dem Stand vom 16. Mai 2022 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Nachtragshaushaltsplans zu berichtigen.“

Der Antrag wird namentlich zur Abstimmung gestellt.

		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei	X		
Holger	Augustin	X		
Maximilian	Bathon	X		
Anke	Bergmann	X		
Sascha	Bickel		X	
Violetta	Bock			X
Judith-Annette	Boczkowski	X		
Thorsten	Burmeister		X	
Wolfgang	Decker	X		
Sven	Dreyer			X
Mirko	Düsterdieck	X		
Sophie	Eltzner		X	
Manuela	Ernst	Entschuldigt		
Christoph	Frank	X		
Dr. Johannes	Gerken	X		
Lutz	Getzschmann			X
Vera	Gleuel	X		
Katharina	Griesel		X	
Sascha	Gröling	X		
Alexander	Grotov	Entschuldigt		
Mustafa	Gündar		X	
Miriam	Hagelstein			X
Lucian	Hanschke		X	
Norbert	Hansmann			X
Patrick	Hartmann	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Ron-Hendrik	Hechelmann	X		
Julia	Herz		X	
Christine	Hesse		X	
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Selina	Holtermann		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dominique	Kalb	X		
Dr. Cornelia	Janusch	X		
Esther	Kalveram	X		
Christian	Klobuczynski	X		
Annette	Knieling	X		
Eva	Koch		X	
Ramona	Kopec	X		
Dorothee	Köpp		X	
Eva	Kühne-Hörmann	X		
Mario	Lang	X		
Sabine	Leidig			X
Marcus	Leitschuh	X		
Kerstin	Linne		X	
Anja	Lipschik		X	
Michael	Moses-Meil			X
Tabea	Mößner			X
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke		X	
Luzie	Pfeil		X	
Jennifer	Rieger	X		
Holger	Römer	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Gernot	Rönz		X	
Dr. Julia	Rudolph		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Dr. Sven	Schoeller		X	
Stephanie	Schury			X
Jutta	Schwalm	X		
Nicole	Siebrecht	X		
Norbert	Sprafke	X		
Maria	Stafyllaraki		X	
Daniel	Stein		X	
Luisa	Sümmermann		X	
Petra	Ullrich	X		
Thomas	Volmer		X	
Michael	Werl			X
Dr. Norbert	Wett	X		
Vera	Wilmes	X		
Sabine	Wurst	X		
Katja	Wurst	X		
Volker	Zeidler	X		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

35 Ja-Stimmen
 24 Nein-Stimmen
 10 Enthaltungen

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025, 101.19.474, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag Nr. 3 der FDP-Fraktion**

Änderungsantrag
zum Nachtragshaushaltsplanentwurf 2022 - Ergebnishaushalt

Seite Haushalt 156 – lfd. Nr. 02
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Teilergebnishaushalt
Produkt Nr. 54601 Öffentlich-rechtliche Parkraumbewirtschaftung
Beschreibung Verzicht auf Parkgebühren 01.09.-31.12.2022

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.900.000
Kürzung um	2.400.000
neuer Haushaltsansatz	4.500.000

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Steigende Inflation und insbesondere Energiekosten belasten die breite Bevölkerung stark. Der Bund entlastet deshalb den Individualverkehr mit der Senkung der Energiesteuer bis zum 31.08.

Damit die Menschen in Kassel nicht unmittelbar danach einen Wiederanstieg der Belastung verkraften müssen, verzichtet die Stadt vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 auf die Erhebung von Parkgebühren.

Der Änderungsantrag Nr. 3 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, AfD, Stadtverordnete
Klobuczynski, Düsterdieck, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: --

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 4 der FDP-Fraktion**

Änderungsantrag
zum Nachtragshaushaltsplanentwurf 2022 - Ergebnishaushalt

Seite Haushalt 387-389
Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Teilergebnishaushalt
Produkt Nr. 35105 Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld
Beschreibung Streichung des Produkts 35105 EinwohnerEnergieGeld

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	16.300.000
Kürzung um	16.300.000
neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Es bestehen begründete Zweifel, dass diese Zahlung auf Transferleistungen angerechnet wird. Daher ist zu befürchten, dass ausgerechnet diejenigen leer ausgehen, die von der Inflation am härtesten getroffen werden. Zudem sind 75 Euro pro Person viel zu pauschal angesetzt. Durch die Verwaltungskosten, die fehlenden Effekte auf private Investitionen und die geringe bis ausbleibende Trefferquote bei denjenigen, an die sich die Unterstützung richten sollte, fällt der Wirkungsgrad viel zu gering aus.

Das EinwohnerEnergieGeld wird daher aus dem Nachtragshaushaltsplanentwurf gestrichen.

Der Änderungsantrag Nr. 4 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, FDP

Ablehnung: SPD, CDU, Die Linke (6), AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Düsterdieck, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: Die Linke (1)

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 5 der FDP-Fraktion**

Änderungsantrag
zum Nachtragshaushaltsplanentwurf 2022 - Ergebnishaushalt

Seite Haushalt 398 – lfd. Nr. 26
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilergebnishaushalt
Produkt Nr. 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Beschreibung Senkung von Kinderbetreuungskosten 01.09.-31.12.2022

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.100
Erhöhung um	4.000.000
Kürzung um	-
neuer Haushaltsansatz	4.002.100

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Für Familien sind Kinderbetreuungskosten ein erheblicher Kostenfaktor. Angesichts der hohen Inflation und steigenden Energiekosten benötigen Familien eine unbürokratische und treffsichere Entlastung. Deshalb erbringt die Stadt eine außerordentliche Aufwendung in Höhe von 4 Mio. Euro, um vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 die anfallenden Kosten für Kinderbetreuung zu senken und alle betroffenen Erziehungsberechtigten zu entlasten.

Der Änderungsantrag Nr. 5 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: Die Linke, FDP, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger

Enthaltung: Stadtverordneter Düsterdieck

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 6 der FDP-Fraktion**

Änderungsantrag
zum Nachtragshaushaltsplanentwurf 2022 - Ergebnishaushalt

Seite Haushalt 578 – lfd. Nr. 26
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Teilergebnishaushalt
Produkt Nr. 54701 ÖPNV-Aufgabenträgerschaft
Beschreibung Pauschal-Ticket für alle 01.09.-31.12.2022

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	500
Erhöhung um	9.500.000
neuer Haushaltsansatz	9.500.500

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Steigende Inflation und Energiekosten belasten die breite Bevölkerung stark. Der Bund senkt deshalb die Kosten für den ÖPNV mit dem 9-Euro-Ticket. Da dieses Angebot zum 31.08. ausläuft, soll die Stadt im öffentlichen Nahverkehr ein anschließendes Angebot vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 schaffen. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) ein Ticket für den ÖPNV mit möglichst niedrigem Pauschalpreis für den Nutzungszeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2022 zu entwickeln. Zielgruppe sind alle Personen, deren Beförderung im ÖPNV nicht bereits voll durch eine andere Kostenstelle geleistet wird.

Der Änderungsantrag Nr. 6 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: Die Linke, FDP, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Düsterdieck und Gleuel

Enthaltung: Stadtverordnete Rieger

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag wird ergänzt um:

- 5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO – als Haushaltsvermerk, dass die Auszahlung der Mittel „Ifd. Nummer 60, Kopf hoch, Kassel! – EinwohnerEnergieGeld“ einem gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorbehalten bleibt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Die Linke

Ablehnung: SPD, CDU, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Düsterdieck, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke betr. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025, 101.19.474, wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin